

Tennessee

Wöchentliche Ausgabe.



Jahrgang 2.

Nashville, Tennessee, Samstag, den 27. August 1867.

No. 22.

TENNESSEE STAATS ZEITUNG
THE ONLY GERMAN DAILY AND WEEKLY IN OUR STATE.
The only Evening paper published in Nashville.
TERMS OF SUBSCRIPTION: \$10.00 PER ANNUM IN ADVANCE.
DAILY RATE: 5 CENTS PER COPY.
RATES OF ADVERTISING: \$1.00 PER LINE PER WEEK.
SPECIAL RATES FOR LONGER ADVERTISEMENTS.

Wien, 22. Aug.
Das hier als Organ des Reichstages erscheinende Blatt, bringt heute die Nachricht, dass zwischen Österreich und Frankreich eine Defensiv- und Offensiv-Allianz abgeschlossen worden ist.

Paris, 22. Aug.
Man sagt, dass ein der Replikat der in Salzburg zwischen dem Kaiser von Frankreich und Österreich geschlossenen Convention das ist, das auf eine Consolidation der Finanzen mit Österreichischer Spitze behandelt werden soll.

London, 22. Aug.
Aus Madrid wird gemeldet, dass die Revolution in Galatien sich fortgesetzt hat.

St. Petersburg, 22. Aug.
Ein wichtiger Prozess zwischen der westlichen Dampfmaschinen-Gesellschaft gegen die Firma Schilling & Co. ist hier entfallen worden, und der Kläger eine Entschädigung von 13,000 Rubel erhalten worden.

Salzburg, 19. Aug.
Heute Morgen früh gingen die Kaiser von Frankreich und Österreich zusammen aus und begaben sich dann nach dem Palais, wo sie eine Konferenz hielten, welche drei Stunden währte.

Washington, 23. Aug.
Man sagt, dass Gen. Sickles nach New Mexico und Gen. Schofield nach Arizona berufen werden sollen.

St. Louis, 23. Aug.
Der Präsident Buchanan hat heute ein Dekret erlassen, welches die Besetzung der Verträge des letzten Gen. Halleck betrifft.

Washington, 23. Aug.
Man sagt, dass Gen. Sherman nach New Mexico und Gen. Schofield nach Arizona berufen werden sollen.

St. Louis, 23. Aug.
Der Präsident Buchanan hat heute ein Dekret erlassen, welches die Besetzung der Verträge des letzten Gen. Halleck betrifft.

Washington, 23. Aug.
Man sagt, dass Gen. Sherman nach New Mexico und Gen. Schofield nach Arizona berufen werden sollen.

St. Louis, 23. Aug.
Der Präsident Buchanan hat heute ein Dekret erlassen, welches die Besetzung der Verträge des letzten Gen. Halleck betrifft.

Washington, 23. Aug.
Man sagt, dass Gen. Sherman nach New Mexico und Gen. Schofield nach Arizona berufen werden sollen.

Washington, 21. Aug.
Ein ziemlich geheimer Correspondenz hat zwischen Gen. Sherman und Gen. Campbell, der Staaten General für Mexico, stattgefunden, an deren Schluss Herr Campbell seine Resignation antrat.

Gen. Grant bekräftigt das Personal in seinem Departement ausserordentlich stark. Auch hat er mehrere ansehnliche Stellen, zueinander Kriegesdepartement beauftragt.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten. Ueber die Befehle wurde noch nichts definitives bestimmt.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Der Traum des Scipio.
Kaum giebt es etwas Interessanteres und so heimlich-geheimliches, als den Traum. Das durch den Schlaf gedämpfte Bewusstsein der geistigen Thätigkeit wieder wach, schwebt über ungeliebte das innere Auge, und erinnert an liebe und verhasste Gesichter, Wohlthaten und Groll, und die Angewohnheiten des Gemüths, die sich an die Augen umfalten. Einmal, wie die Bilder eines Traumes, so sind die Bilder eines Traumes, so sind die Bilder eines Traumes.

Washington, 21. Aug.
Ein ziemlich geheimer Correspondenz hat zwischen Gen. Sherman und Gen. Campbell, der Staaten General für Mexico, stattgefunden, an deren Schluss Herr Campbell seine Resignation antrat.

Gen. Grant bekräftigt das Personal in seinem Departement ausserordentlich stark. Auch hat er mehrere ansehnliche Stellen, zueinander Kriegesdepartement beauftragt.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Washington, 17. Aug.
Eine Cabinets-Sitzung, welcher General Grant als zeitweiliger Kriegessekretär beizuhören, diente über die Befehle des Präsidenten.

Paris, 21. Aug.
In ganz Südfrankreich herrscht die Cholera, und zwar in ihrem gefährlichsten Charakter. Auf Sicilien herrscht sie besonders heftig; in vielen Orten schickte sie an mehreren und an Tausenden, die die vielen Seiten besparten. In Catania werden täglich 500 Menschen davon befallen und es füllt sich dort alle Bande der Stadt mit Leuten, die sterben. Die armen Kranken werden in einem Keller, in dem die Leichen liegen, in die Wohnungen der Armen in die Klammern geworfen.

Paris, 21. Aug.
Der Krieg! Unter dieser Überschrift liest man heute die Patrie: Frankreich und Preußen wollen keinen Krieg, nur einige Zeitungen auf beiden Seiten drängen dazu. Frankreich kann nicht, ohne gemessen in dem Falle, das es angegriffen und sein Recht flagrant verletzt wird, sich in einen Krieg mit Preußen einzulassen, und es ist nicht kein hochberühmtes Ereignis auf dem europäischen Festlande.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Paris, 21. Aug.
In ganz Südfrankreich herrscht die Cholera, und zwar in ihrem gefährlichsten Charakter. Auf Sicilien herrscht sie besonders heftig; in vielen Orten schickte sie an mehreren und an Tausenden, die die vielen Seiten besparten. In Catania werden täglich 500 Menschen davon befallen und es füllt sich dort alle Bande der Stadt mit Leuten, die sterben.

Paris, 21. Aug.
Der Krieg! Unter dieser Überschrift liest man heute die Patrie: Frankreich und Preußen wollen keinen Krieg, nur einige Zeitungen auf beiden Seiten drängen dazu.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Paris, 21. Aug.
In ganz Südfrankreich herrscht die Cholera, und zwar in ihrem gefährlichsten Charakter. Auf Sicilien herrscht sie besonders heftig; in vielen Orten schickte sie an mehreren und an Tausenden, die die vielen Seiten besparten.

Paris, 21. Aug.
Der Krieg! Unter dieser Überschrift liest man heute die Patrie: Frankreich und Preußen wollen keinen Krieg, nur einige Zeitungen auf beiden Seiten drängen dazu.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Washington, 20. Aug.
Die Kabinets-Sitzung des Präsidenten Grant am 20. August, welche die Befehle des Präsidenten betraf, wurde durch den Kriegesminister Sherman, der die Befehle des Präsidenten betraf, unterbrochen.

Dem Dichter Theodor Körner
ist jetzt in Dresden ein würdiges Denkmal errichtet.

In Salabasse, Florida, starb vor Kurzem die Wittwe des Prinzen Karol, Sohnes des ehemaligen Königs von Neapel.

In Ancona, Ita., wohnt ein Deutscher, Namens Sohn Döcker, der von 3 Jahren 88 Kinder gehabt hat. Nur 4 sind noch zu sehen.

Die Einnahmen der Pittsburg (Pa.) Eisen- und Stahlwerke im Monat Juli beliefen sich auf \$500,000, wovon \$150,000 reiner Profit waren.

In Newark, N. J., haben die dortigen 14 Gefangenere, der Zuanverein und eine Veteranen-Militär-Compagnie ein Sängerfest in Central Park gefeiert, was sehr gemüthlich verlief.

Ein Theaterbesucher zeigt an, dass die Erhaltung der Ordnung und der daraus entfallenden Unannehmlichkeiten ist es nothwendig u. s. w.

Ein noch junges Fräulein, das wegen eingetretener Blindheit in die Irren-Asyl in Schöneberg, 3 Strafe, No. 7.

Bei einem Vieh-Diebstahl in Wiedburg wurde von unbekanntem Personen Gift in die Ertrickungen gethan. Fünf Weiber und drei Schwarden sind bereits an den Folgen gestorben und 6-8 andere Weiber befinden sich im Irren-Asyl.

Die Stadt Burlington, Vermont, hat dem Präsidenten Angel von der Universität daselbst ein Wohnhaus im Werthe von \$13,000 zum Geschenk in Anerkennung seiner Verdienste gemacht.

In West-Missouri hat man eine große Anzahl, welche noch größere Schatzkammern enthalten, als die berühmte Schatzkammer in Kentucky, die hat den Namen „Encino Cave“ erhalten.

Die neue Gängebrücke wird über die Niagara-Fälle gebaut und soll bereits nächsten Herbst dem Publikum zum Gebrauch übergeben werden. Dieselbe wird für Fußgänger und Fuhrwerke eingerichtet und soll sehr praktisch und ausdauernd sein.

Die Stadt Burlington, Vermont, hat dem Präsidenten Angel von der Universität daselbst ein Wohnhaus im Werthe von \$13,000 zum Geschenk in Anerkennung seiner Verdienste gemacht.

Wochentag	1. bis 4. Okt.	5. bis 8. Okt.	9. bis 12. Okt.	13. bis 16. Okt.	17. bis 20. Okt.	21. bis 24. Okt.	25. bis 28. Okt.	29. bis 31. Okt.
1. bis 4. Okt.	1.00	1.50	2.00	2.50	3.00	3.50	4.00	4.50
5. bis 8. Okt.	1.00	1.50	2.00	2.50	3.00	3.50	4.00	4.50
9. bis 12. Okt.	1.00	1.50	2.00	2.50	3.00	3.50	4.00	4.50
13. bis 16. Okt.	1.00	1.50	2.00	2.50	3.00	3.50	4.00	4.50
17. bis 20. Okt.	1.00	1.50	2.00	2.50	3.00	3.50	4.00	4.50
21. bis 24. Okt.	1.00	1.50	2.00	2.50	3.00	3.50	4.00	4.50
25. bis 28. Okt.	1.00	1.50	2.00	2.50	3.00	3.50	4.00	4.50
29. bis 31. Okt.	1.00	1.50	2.00	2.50	3.00	3.50	4.00	4.50

JOHN RUMH, Publisher.
Office No. 21 PUBLIC SQUARE,
Nashville, Tenn.
P. O. Address Lock Box 58.

Telegraph. Nachrichten.

Washington, 23. Aug.
Man sagt, dass Gen. Sickles nach New Mexico und Gen. Schofield nach Arizona berufen werden sollen.

St. Louis, 23. Aug.
Der Präsident Buchanan hat heute ein Dekret erlassen, welches die Besetzung der Verträge des letzten Gen. Halleck betrifft.

Washington, 23. Aug.
Man sagt, dass Gen. Sherman nach New Mexico und Gen. Schofield nach Arizona berufen werden sollen.

St. Louis, 23. Aug.
Der Präsident Buchanan hat heute ein Dekret erlassen, welches die Besetzung der Verträge des letzten Gen. Halleck betrifft.

Washington, 23. Aug.
Man sagt, dass Gen. Sherman nach New Mexico und Gen. Schofield nach Arizona berufen werden sollen.

St. Louis, 23. Aug.
Der Präsident Buchanan hat heute ein Dekret erlassen, welches die Besetzung der Verträge des letzten Gen. Halleck betrifft.

Washington, 23. Aug.
Man sagt, dass Gen. Sherman nach New Mexico und Gen. Schofield nach Arizona berufen werden sollen.

St. Louis, 23. Aug.
Der Präsident Buchanan hat heute ein Dekret erlassen, welches die Besetzung der Verträge des letzten Gen. Halleck betrifft.

Washington, 23. Aug.
Man sagt, dass Gen. Sherman nach New Mexico und Gen. Schofield nach Arizona berufen werden sollen.

